# Drachenstein Duett

Einfach und leicht ist dieses Duett nachzuarbeiten und dazu noch sehr vielseitig in der Form.
Ein Shirt, eine Tunika, Poncho oder ein Pulli mit oder ohne Arme, mit Fledermausarmen, eng oder weit. Sogar eine Jacke ist möglich. Alles ganz nach belieben machbar.
Mit dieser Anleitung erkläre ich dir die Grundform. Muster, Größe und Form kannst du selbst nach belieben variieren.

Das Prinzip ist sehr einfach: Es werden zwei identische Rechtecke gehäkelt und diese dann an den Seiten und in der Mitte geschlossen. Das ist schon alles.

Ein Shirt hat eine ungefähre Länge von 60cm bis zum Bund, eine Tunika ca. 75cm bis zum Po, ein Pulli sollte ca. 65-70cm lang sein, eine Jacke oder Weste kann durchaus auch mal 80cm sein.
Wichtig ist immer, dass es auf deinen Körper passt.

Arbeiten kannst du mit jeder Wolle, egal welche Stärke, Material oder Farbe. Deiner Phantasie ist da fast keine Grenze gesetzt. In meinem Beispiel habe ich 2 DrachenEier Merino Oase 4-fädig mit je 500m gewählt, NS 4. Eine schöne Auswahl findest du hier: https://drachenstein.biz/

Wir beginnen mit einer Luftmaschenkette. Diese sollte immer so lang sein, dass du sie über die Schulter legst und dir die Länge zusagt. Meine Tunika ist ca. 70cm lang, die Luftmaschenkette war demnach 140cm lang und es sind 370 Maschen.

Häkle auf jede Luftmasche ein Stäbchen. (Dies ist später deine Kante um die Seitennähte unter den Armen zu schließen)
Beginne nun mit deinem Muster. Ich empfehle dir am Reihen Anfang und Ende immer 5 Stäbchen zu arbeiten. So bekommst du am Ende einen schönen Bund.
Zum Muster sei noch angemerkt: beachte deinen Rapport und wähle danach die Anzahl deiner Luftmaschen plus die empfohlenen Stäbchen auf beiden Seiten.

Nun häkelst du dein erstes Rechteck so hoch wie du möchtest. Je höher es wird, desto breiter wird am Ende dein Häkelstück.
Das zweite Rechteck wird exakt gleich gehäkelt.

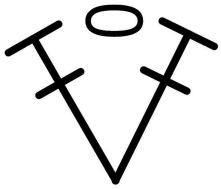
Wenn beide Teile fertig sind, lege sie spiegelverkehrt aneinander. Als erstes schließt du am besten die mittlere Naht, bis auf den Halsausschnitt.
Zieh das Oberteil an und lege die Größe deines Armausschnittes fest. Schließe beide Seitennähte. Bitte arbeite beim schließen der Nähte immer schön Masche an Masche. Je ordentlicher du dies machst, desto schöner wird dein Ergebnis.

Vernähe die Faden enden und schon bist du fertig.

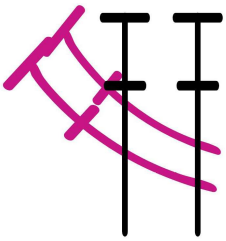
Du kannst noch Arme anhäkeln oder einen kleinen Kragen. Wenn du die Naht vorne nicht schließt und es eine Jacke oder Weste gibt, häkelst du noch eine schöne Blende ringsum.
Wie schon erwähnt ist dies nur die Erklärung für die Grundform und du kannst dich richtig austoben. Hab Spaß beim versuchen ☺

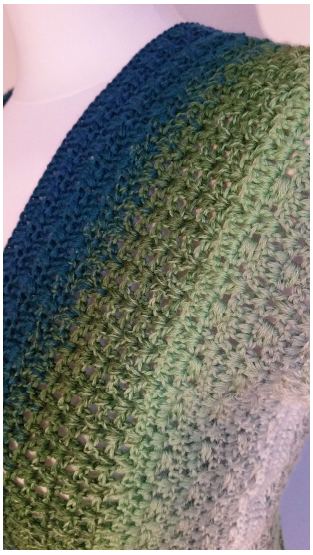
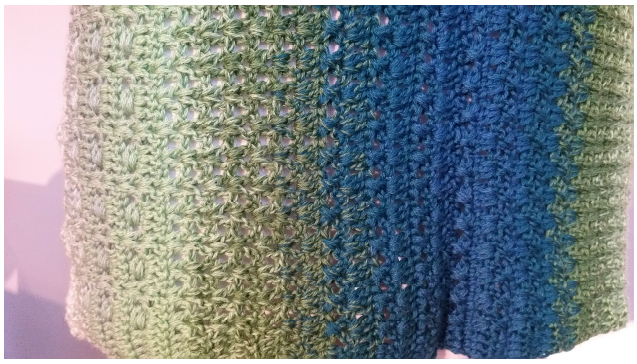
Hier nun meine Mustervorschläge:
Die Maschenzahl ist immer durch 3 teilbar

Muster 1:
Kreuzmaschen.
1 Stäbchen in die 3. Masche, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen in die 1. Masche arbeiten (lila). So kreuzen sich die Stäbchen. Nicht zu verwechseln mit einem Zopf.



Muster 2:
V-Maschen
1 Stäbchen in die 2. Masche, 1 Luftmasche, 1 Stäbchen erneut in die 2. Masche



Muster 3:
Wickelmaschen
1 Stäbchen in die 1. Masche, 1 Stäbchen in die 2. Masche. Das 3. und 4. Stäbchen (lila) wird um die 2 normalen Stäbchen herum gehäkelt aber zusammen zusammen abmaschen. Sprich: 1 Stäbchen beginnen aber nur einmal abhäkeln, dann erneut faden holen und ein Stäbchen beginnen. Beim beenden dieses Stäbchen werden beide Stäbchen zusammen beendet. Etwas kompliziert zu schreiben. Auf Youtube findet man dafür aber bestimmt ein Video. Die 3. Masche wird übersprungen.

Diese Muster kannst du ganz variabel nach Lust und Laune kombinieren.